

Bücherbesprechungen = Comptes rendus des livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **98 (1947)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BÜCHERBESPRECHUNGEN · COMPTE RENDU DES LIVRES

Schweizerischer Forstkalendar 1947. Taschenbuch für Forstwesen, Holzgewerbe, Jagd und Fischerei. Herausgegeben von *Heinrich Tanner*, Kantonsoberförster, St. Gallen. Zweiundvierzigster Jahrgang. Verlag von Huber & Co., Aktiengesellschaft, Frauenfeld. Preis Fr. 4.20.

Der neue Forstkalendar zeigt im wesentlichen einen unveränderten Inhalt und wird sich als beliebtes und unentbehrliches Taschenbuch von Forstleuten und Waldbesitzern auch in diesem Jahr bewähren. L.

ZEITSCHRIFTEN-RUNDSCHAU · REVUE DES REVUES

Frankreich

« *Revue des Eaux et Forêts* »

Nr. 4, April 1946.

Prax, J.: Le reboisement — ses divers aspects. 96.5.

In der Planung muß ausgeschieden werden, wo aufgeforstet werden kann und wo aufgeforstet werden muß. Es sind Schutz- und Produktionswälder zu schaffen, letztere wegen des drohenden Mangels hauptsächlich an Papier- und Grubenholz. In den nächsten 45 Jahren müssen in Frankreich 450 000 ha aufgeforstet werden — hauptsächlich mit Nadelholz —, um den Papier- und Grubenholzbedarf zu decken.

Nr. 6, Juni 1946.

Gaussen, H.: Le noyer, arbre forestier. 12. 26. 32—12. 19. 2.

Anhand ausgedehnter Literaturstudien wird das Verhalten des Nußbaums im Bestand erörtert. Zur Abklärung des Problems werden Versuche angeregt, vor allem mit *Juglans fallax*, der in Turkestan ausgedehnte Bestände bilden und sich möglicherweise besser als *J. regia* zum Anbau in Frankreich eignen soll.

Nr. 7, Juli 1946.

Feytaud, J.: Les scolytides (vulgo bostryches) dans la forêt landaise. 13. 21.

Einleitend werden die forstlich wichtigen Borkenkäfer beschrieben. Im Hauptteil behandelt der Verfasser die vorwiegend durch *Ips sexdentatus* 1944/45 verursachten ausgedehnten Kalamitäten in den Föhrenwäldern des Landes.

Gaussen, H.: Le problème du reboisement. 23. 3.

Aufforstungen müssen sorgfältig geplant werden, wobei zu unterscheiden ist zwischen Aufforstungen unproduktiver Flächen und Aufforstungen in von der Landwirtschaft aufgegebenen Gebieten. Dort ist zu prüfen, ob nicht